

Das Geheimnis der Stutenbissigkeit. Um Frauen den Weg in die Chefetagen zu verbauen, braucht es gar keine kungelnden Männernetzwerke oder chauvinistischen Vorgesetzten.



Denn wie die Leserin (und der Leser) in diesem Buch erfährt, wirft Eva ihresgleichen häufiger Knüppel zwischen die Beine als Adam. Und nach dem Kapitel über «interfeminine Konflikte» müsste das Klischee vom vermeintlich «starken Geschlecht» Mann endgültig begraben werden – zumindest wenn es um hartes Streiten geht. Da können die Herren der Schöpfung einiges lernen. Was mann – gottlob! – nicht erlernen kann, ist die «Stutenbissigkeit». Was frau gemäss den Ausführungen der Autorin Anja Busse lernen kann, ist, was der Grund dieser latenten Zickigkeit gegenüber dem eigenen Geschlecht ist und wie sie sich ihrer entledigen kann. Zum Beispiel, indem sie das «Queen-Bee-Syndrom» (Frauen in Chefpositionen attackieren potentielle Konkurrentinnen) bekämpft oder damit aufhört, die Erfolge anderer Frauen auf deren Äusserlichkeiten zu reduzieren.

hel

Zicken unter sich. Anja Busse, Orell Füssli, 192 Seiten. Fr. 39.80.



Leserinnen-Nr.: 2267761; Mithras-Nr.: 1403; Mithrasanrufnummer: 931125; Objekt-Nr.: 11325224; Subobjekt-Nr.: 1; Lehren-Nr.: 17; Abb.-Nr.: 843004; Treffer-Nr.: 17145472